

Kapitel I-049 Eine Stadt für alle: Mobilität, Wohnen, Stadtentwicklung

Antragsteller*in: Maria Simon

Text

Von Zeile 49 bis 52:

~~Um die Bewohner*innen des Landkreises möglichst an der Stadtgrenze abzuholen, werden wir weitere Pendlerparkplätze an den Einfallstraßen, möglichst am Stadtrand, schaffen. Täglich pendeln ca. 80.000 Menschen nach Regensburg. Das ist der Grund für viel Verkehr und Stau in der Stadt und führt zu Parksuchverkehr. Deshalb binden wir den vorhandenen Parkraum besser an, damit sie ihr Ziel in der Stadt gut erreichen.~~ Sie werden mit städtischen Fahrradverleihstationen und sicheren Radabstellanlagen ausgerüstet und erhalten eine attraktive Anbindung an

Begründung

Begründung:

Wir schaffen keine neuen Pendlerparkplätze. Die bestehenden Pendlerparkplätze werden zu wenig genutzt. Hier ist noch viel Kapazität. Wie im Text: diese müssen besser angebunden werden. Das ist wichtig.

Am besten jedoch die Menschen fahren mit dem Zug und Bus. Diese Forderung ist ein Widerspruch zu Verbesserung des ÖPNV.